

Aufruf zur Teilnahme an einem Interessenbekundungsverfahren zur Verpachtung des Campingplatzes der Gemeinde Stadt Brüssow / Uckermark



1. Information zur Gemeinde Stadt Brüssow

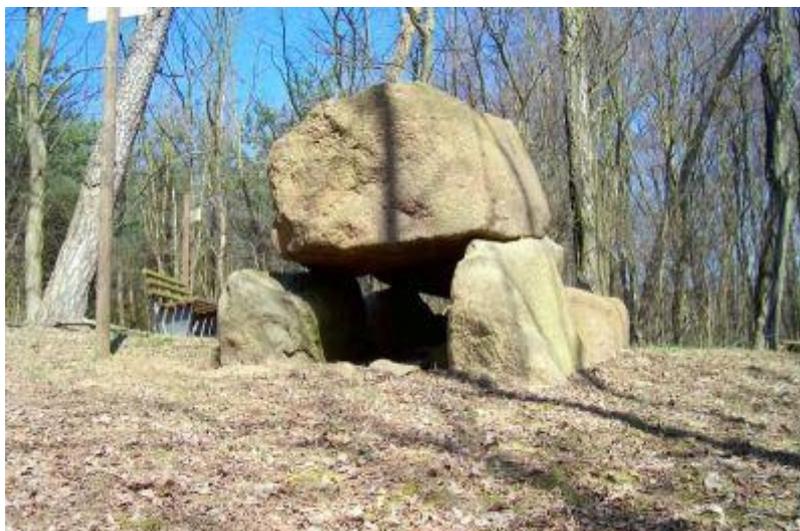
Die Gemeinde Stadt Brüssow liegt in der Uckermark im Nordosten des Bundeslandes Brandenburg. Eingebettet in eine bewegte Grundmoränenlandschaft zwischen Randow- und Uckertal, entwickelte sich Brüssow über 760 Jahre zu einem Acker-Bürgerstädtchen mit vielen Handwerks- Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetrieben.

Die Gemeinde Stadt Brüssow besteht seit dem 01.01.2002 aus der Kernstadt Brüssow und den Ortsteilen Wollschow, Woddow, Bagemühl und Grünberg mit weiteren Gemeindeteilen und hat ca. 1800 Einwohner.

Brüssow ist Sitz der Amtsverwaltung des Amtes Brüssow.

In Brüssow kreuzen sich die Landesstraßen L 26 Prenzlau–Löcknitz und L 251 Pasewalk–Schmölln. Die Autobahnanschlussstelle *Prenzlau-Ost* an der A 20 (Kreuz Uckermark–Lübeck) ist ca. 12 km, die Anschlussstelle *Schmölln* an der A 11 (Berlin–Stettin) etwa 17 km von Brüssow entfernt.

Der nächste Bahnhof befindet sich in Löcknitz an der Bahnstrecke Pasewalk–Stettin, Die polnische Großstadt Stettin ist nur ca. 35 km entfernt. Ins Zentrum Berlins sind es nur 140 km.



Megalithanlage – Hünengrab bei Hammelstall

Sehenswürdigkeiten in Brüssow sind die Stadtbefestigung mit Stadtmauer und Torwächterhaus . Zur Sicherheit der Kaufleute wurde im 14. Jahrhundert eine 4 Meter hohe Stadtmauer mit 3 bewachten Toren erbaut. Noch heute sind Teile dieser Mauer und 2 Wiekhäuser erhalten.

Des Weiteren ist die Brüssower Kirche St. Sophia, ein rechteckiger Feldsteinbau mit quadratischem Turm, von Bedeutung. Dorfkirchen befinden sich in den Orts- und Gemeindeteilen Bagemühl, Battin, Grimme, Grünberg, Menkin, Trampe, Woddow und Wollschow

Der "Brüssower Utkiek", ein Aussichtspunkt der besonderen Art - in pyramidenartiger Form bietet er auf 23 m Höhe einen perfekten Panoramablick auf Brüssow und die Umgebung. Die Veranstaltungen auf der Freilichtbühne und besonders die Badeanstalt haben Anziehungskraft weit über Brüssow hinaus.

Geschichtliche Zeitzeugen aus der Steinzeit oder der Slawenzeit kann man beim Hünengrab in Hammelstall, dem Gräberfeld in Wollschow oder dem Burgwall in Menkin besichtigen. Im Heimatmuseum der Stadt wird die Geschichte dokumentiert.



Karl-Marx-Straße mit Blick auf das Heimatmuseum

In Brüssow befindet sich ein Kindergarten, eine Grundschule, ein Seniorenheim und mehrere Pflegeeinrichtungen. Es gibt verschiedene Dienstleistungseinrichtungen wie Verkaufsstelle KonsUM“, Bäcker, Blumenladen, Gaststätte „Schützenhaus“, Frisör, Multishop, Poststelle, Sparkasse, Apotheke, zwei Allgemeinmediziner sowie eine Bibliothek und ein Kulturhaus mit dem Kulturhaus-Kino. In der Likör-Manufaktur „Alrich“ kann man nicht nur die Herstellung besichtigen, sondern den Likör auch verkosten.



2. Der Campingplatz in Brüssow

Am 24.03.1972 begann der Aufbau des Campingplatzes mit Lottomitteln als Jugendobjekt mit 150 Plätzen. In den achtziger Jahren wurde das Angebot um zwei Bungalows erweitert. Es handelt sich um eine etwa 20.000 m² große Fläche, die zum größten Teil im Eigentum der Gemeinde Stadt Brüssow, zum anderen mit einem langfristigen Pachtvertrag gesichert ist.

Der vordere Bereich ist eben gestaltet. Hinter dem Mehrzweckgebäude, das 2002/ 2003 errichtet wurde, gibt es linksseitig eine gewisse Hangneigung. Auf der rechten Seite sind Stellplätze für Caravan und Wohnmobile.

Folgende Ver- und Entsorgungseinrichtungen sind vorhanden:

- Wasserversorgung
- Stromversorgung
- Schmutzwasserentsorgung
- W-Lan-Hotspot am Mehrzweckgebäude.

Auf der Fläche des Campingplatzes befinden sich ein kleines Anmeldehäuschen mit Schrankenanlage, ein Versorgungshaus mit Lagermöglichkeit und das Mehrzweckgebäude. Dieses Gebäude ist mit einem zentralen Raum für Veranstaltungen und Feiern bis zu 35 Personen ausgestattet. Es hat Sanitarräume für die Gäste des Campingplatzes, eine Küche und Wasch- und Trockenmöglichkeiten.

Eine behindertengerechte Sanitäreinrichtung ist hier auch vorhanden.

Im hinteren Bereich des Platzes befindet sich ein Sanitärcontainer. Eine Möglichkeit zur Entsorgung des Chemie-WC für Caravans ist weiterhin auf dem Campingplatz vorhanden. Es gibt ca. 60 Touristenstellplätze. 20 Stellplätze sind Dauerstellplätze für die Saison vom 01.04. bis 15.10., danach wird der Platz vollständig geräumt.

Die beiden Ferienhäuser für jeweils 4 Personen sind vollständig, wenn auch nicht neuwertig ausgestattet. Die Vermietung wird bisher durch Novasol vorgenommen.

Weiterhin befindet sich ein Kinderspielplatz auf dem Gelände des Campingplatzes.



Ferienhaus
DVM 212

Zum Brüssower See gibt es einen Zugang zum See, der direkt vom Campingplatzgelände zu erreichen ist.



Brüssower See

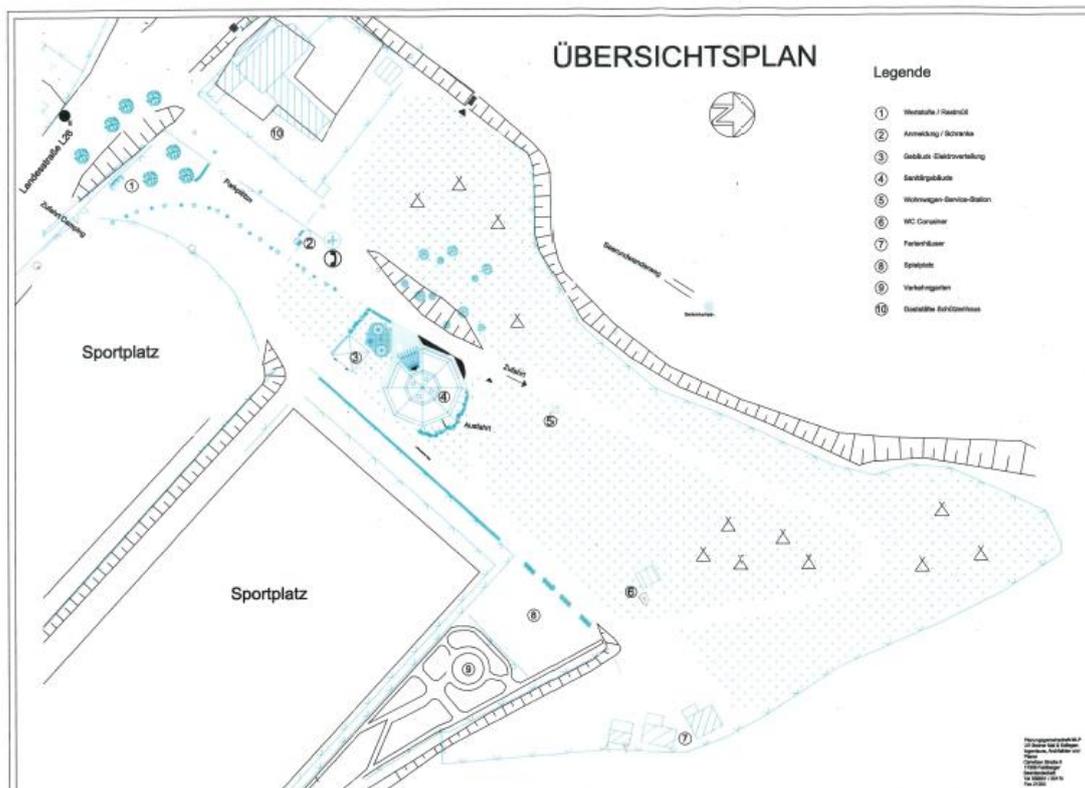
Neben dem Campingplatz befinden sich der Sportplatz des SV 90 Brüssow e.V. und der Sportplatz der Grundschule Brüssow. Auf der anderen Seite ist die Freilichtbühne, auf der in den Sommermonaten einige Kulturveranstaltungen und auch Freilichtkino sowie das beliebte Parkfest durchgeführt werden.

Der Campingplatz in Brüssow ist beliebt bei Kinder- und Jugendgruppen. Weiterhin wurde regelmäßig ein Trabant- und Oldtimertreffen durchgeführt.



Trabbis auf dem Ostfahrzeugtreffen 2019 – Foto Mathias Scherfling / Nordkurier

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Campingplatzgelände befindet sich eine Gaststätte sowie das städtische Freibad. Dieses ist ausgestattet mit Steganlage, Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich und wird von entsprechend geschultem Personal betreut. Ein Kiosk in der Badeanstalt bietet ein Imbiss- und Getränkeangebot.



3. Interessenbekundungsverfahren

Die Gemeinde Stadt Brüssow beabsichtigt zum 01.01.2023 den Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages.

Der künftige Pächter verpflichtet sich auf dem Pachtgrundstück einen Campingplatz zu betreiben und die hierfür erforderliche Infrastruktur in Eigenregie zu schaffen bzw. zu erhalten. Die Neuaufteilung des Campingplatzareals kann vom zukünftigen Betreiber nach seinen Vorstellungen erfolgen.

Die Gemeinde Stadt Brüssow hat aus touristischer, historischer und wirtschaftlicher Verantwortung heraus ein großes Interesse, dass der Campingplatz zeitgemäß, zukunftsorientiert, wirtschaftlich und serviceorientiert bewirtschaftet wird.

Diese Veröffentlichung stellt eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Interessenbekundung dar. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um kein Vergabeverfahren nach VOL oder VgV handelt. Bei diesem Interessenbekundungsverfahren handelt es sich um eine Markterkundung nach wettbewerblichen Grundsätzen und damit um eine besondere Form der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Alle Kosten, die sich eventuell aus der Beteiligung an diesem Interessenbekundungsverfahren ergeben, trägt der Teilnehmer. Ein Kostenerstattungsanspruch gegenüber der Gemeinde Stadt Brüssow ist ausgeschlossen.

Neben der fachlichen und persönlichen Eignung ist ein innovatives, in die Zukunft gerichtetes Betreiberkonzept vorzustellen.

Geplante Umbaumaßnahmen oder Sanierungsmaßnahmen des Campingplatzes sollen dargestellt werden, Eigenanteile für Fördermittel müssen durch den künftigen Betreiber selbst finanziert werden. Auch hierzu ist eine Darstellung in geeigneter Form gefordert.

Einzureichende Unterlagen:

- Vorstellung mit vollständigen Angaben zur Person und/ oder des Unternehmens mit Nachweis der fachlichen Kompetenz und unternehmerischen Erfahrungen (Referenzen)
- Erläuterung der Beweggründe für die Bewerbung
- Platzkonzeption mit Art und Anzahl der vorgesehenen Stellplätze sowie Ideen und Vorstellungen zur künftigen Struktur des Platzes
- Finanzierung, insbesondere Finanz- und Investitionsplan

Des Weiteren behält sich die Gemeinde Stadt Brüssow vor, weitere Unterlagen anzufordern, die für das Vorhaben relevant sein können (bspw. Bonitätsnachweise, Schufa-Auskünfte, Auszüge aus dem Handelsregister).

Ausschreibende Stelle des Interessenbekundungsverfahrens ist das Amt Brüssow (Uckermark) für die Gemeinde Stadt Brüssow. Die Auswertung der Interessenbekundungen liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Amtes und erfolgt durch ein Auswahlgremium, welches sich aus Vertretern der Amtsverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung zusammensetzt. Es handelt sich um die erste Verfahrensstufe zur Prüfung der Eignung von sich bewerbenden Interessenten.

Ihr schriftliches aussagekräftiges Angebot richten Sie bitte mit den entsprechenden Unterlagen bis zum **15.08.2022** an:

Amt Brüssow (Uckermark)
„Interessenbekundung Campingplatz“
Prenzlauer Straße 8
17326 Brüssow

Nach Beendigung der Bewerbungsfrist werden die eingegangenen Bewerbungen gesichtet und in den politischen Gremien vorgestellt. Es ist vorgesehen, dass die Bewerber*Innen der engeren Wahl die Gelegenheit zur Kurzpräsentation haben.

Weitere Informationen zum Objekt, Termine zur Besichtigung erhalten Sie auf Anfrage bei Amt Brüssow (Uckermark), Prenzlauer Straße 8, 17326 Brüssow, E-Mail: s.rueckbrecht@amt-bruessow.de

